

Nachfolgend findet sich eine Auswahl von Leserbriefen zu dem Artikel: [Manipulation durch Verschweigen – die deutschen Medien und das Attentat auf Soleimani](#). Die Leserbriefe bekräftigen die Sicht, dass insgesamt wenig differenzierte Berichterstattung stattfindet, werfen Fragen der Souveränität auf, und es finden sich ein paar Links zu anderen Berichten. Zusammengestellt von **Moritz Müller**.

1. Leserbrief

Moin,

hätte Russland diesen Soleimani (+ “Kollateralschaden”) umgebracht, würden unsere “Qualitätsmedien” es auch für unwichtig erachten, dass sich dieser auf einer Mission der Annäherung befand – einer Annäherung zwischen einem Partner und einem Gegner Russlands (der USA natürlich, aber in diesem Gedankenspiel: Russlands)?

“Informationen”, die von US-Diensten kommen, sind für unsere wichtigen Medien in Stein gemeißelt. Warum? Natürlich, weil wir den 2. Weltkrieg verloren haben. Aber muss das sein? Wäre es nicht besser, Journalisten mit Rückgrat zu haben, die ihren Beruf ernst nehmen?

Ist ein Claus Kleber, so parteiisch wie er ist, überhaupt qualifiziert für seine Position?

Gruß
Philipp S. Fricke, Kiel

2. Leserbrief

Hallo NachDenkSeiten,

danke für den ausgewogenen und Faktenreichen Bericht “Manipulation durch Verschweigen – die deutschen Medien und das Attentat auf Soleimani”.

Sie schreiben Sehr richtig und korrekt:

“Dies betrifft im konkreten Fall nicht nur die Mission Soleimanis, sondern auch den Umstand, dass der Mord – wie tausende weitere Drohnenmorde – über die US-Basis im Ramstein ausgeführt wurde.“

Interessant daran ist die Sprachregelung, die der Großteil der deutschen Medien im Fall Soleimani nahezu durchgehend verwendet.

Es war für sie nämlich KEIN Mord, sondern eine "gezielte Tötung".

Gestern (9.1.2020) wurde bei Radio MDR-aktuell darüber diskutiert ob der Anschlag Mord oder eine Tötung war. Wohl verhältnismäßig viele Hörer, hatten sich beim Sender über die Sprachregelung des MDR und vieler deutscher Medien beschwert, dass die Ermordung Sulejmanis "nur" eine "gezielte Tötung" sei. Es müssen viele Hörer gewesen sein, sonst hätte man sich wohl nicht gezwungen gefühlt darauf zu reagieren.

Leider konnte ich bei MDR-aktuell, wo das Thema den ganzen Vormittag behandelt wurde, nicht finden. Nur diesen Link zum RBB Inforadio.

[Soleimani: Gezielte Tötung - oder Mord? | Inforadio](https://www.inforadio.de)
<https://www.inforadio.de> > [Programm](#)

Warum sprechen westliche Nachrichtenagenturen, wie dpa, afp und andere von *gezielter Tötung*, aber nicht von *Mord*? MDR-Reporter ...

Für mich ist das kein seriöser, neutraler, politisch ausgewogener Journalismus und schon gar nicht menschlich. Wenn Journalisten einen Unterschied zwischen werten oder weniger unwerten Menschenleben machen. Noch dazu wenn das Vorhaben Soleimanis bekannt gewesen scheint. Also eine Friedensmission. Sind es nicht gerade „unsere“ deutschen Journalisten die mit Monstranz die hehren menschlichen westlichen Werte ständig anderen Nationen vorwerfen?

Der schweizer Infosperber widmet sich als eines von wenigen Medien, ebenfalls mit dem Thema.

Soleimani: «Tot» und «Tötung» oder «Mord ... - Infosperber

<https://www.infosperber.ch> > [Artikel](#) > [Medien](#) > [Soleimani-Tot-und-Totun...](#)

Die «NZZ» war und ist bei weitem nicht die einzige, welche im *Fall Soleimani* gegenüber den USA rücksichtsvoll von «Tötung» oder «getötet» ...

Beste Grüße, J. Gerke!

3. Leserbrief

Schuldzuweisungen

Die amerikanischen Präsidenten Bush, Obama und Trump sind verantwortlich für die erlogenen Gründe bzw. die fortgesetzte Militärpräsenz ihrer Soldaten im Irak - Ersteres wird inzwischen sogar von den Mainstream-Medien nicht mehr abgestritten. Da kein Kriegszustand zwischen den USA und Irak herrschte, war der überfallartige Einmarsch völkerrechtswidrig und stellt einen Akt des Staatsterrorismus dar. Gleiches gilt nicht nur für die imperialistischen Übergriffe in so zahlreichen Ländern der Welt, sondern auch für die erpresserischen Wirtschaftssanktionen gegenüber dem Iran, Kuba, Venezuela, ... sowie den Industrienationen der Welt, denen ebenfalls Sanktionen angedroht werden, wenn sie diesen Ländern zu Hilfe kämen - so weit haben wir es bereits kommen lassen!! Demgegenüber stellen die von Suleimani befehligten Gewalttaten Akte der (Selbst-) Verteidigung gegen einen unverschämten Aggressor dar: Stellen Sie mal vor, Sie kämen nach Hause und da liegt ein Einbrecher auf Ihrem Sofa, hat den Schmuck Ihrer Frau und Ihre Lieblings-Modelleisenbahn schon eingesackt und isst Ihnen gerade den Kühlschrank leer. Würden Sie nicht auch Ihre Nachbarn (Polizei gibt's bei Ihnen nicht) zu Hilfe rufen, um den körperlich überlegenen Verbrecher gewaltsam aus Ihrer Wohnung zu entfernen?? Die aktuelle Berichterstattung verurteilt nicht den Einbrecher, sondern den Wohnungsbesitzer und seine Nachbarn wegen deren Gegenwehr - da sind Leserbriefe wie meiner dringend nötig, um die Schuldzuweisungen geradezurücken.

Peter Richartz, Solingen, 10.01.2020

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

vielen dank für Ihren so umfassend recherchierten Beitrag.

Ich selbst schaue mir weder die Nachrichten von ARD noch von ZDF an, ohne eine massive Beschädigung meines Nervenkostüms befürchten zu müssen. Auch habe ich aufgehört, mir Talkshows anzusehen (Markus Lanz, Anne Will, Maischberger, Maybritt Illner, etc.), wobei ich gestern bei Letzterer einen Versuch wagte, nach kurzer Zeit jedoch wieder abschaltete,

da ihre (wahrscheinlich nach bestimmten Kriterien sorgfältig ausgewählten) Talkgäste unisono sinngemäß die Meinung vertraten, Suleimani sei ein arger Bösewicht und habe seinen Tod (nicht Ermordung) eben verdient.

So bleiben mir nur die Nachdenkseiten, die kritische Website, und Albrecht Müllers Bücher.

Tausend Dank für Ihr unermüdliches Engagement!

Gruß
G. Fernekes

5. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

leider kann ich einfach nicht glauben, dass Sie so vielen Journalisten ein schlechtes Urteilsvermögen unterstellen.

Dumm oder korrupt ? Diese Frage, die sich seit mittlerweile Jahrzehnten bei Politikern aller Ebenen und Medienmitarbeitern für mich stellt, beantwortet sich für mich eigentlich immer so:

So dämlich und dumm kann kein Mensch sein, also...

Vielleicht sollten Sie mal diesem Gedankenweg auch nachgehen !

Mit den Wünschen zu Erkenntnissen

Ihr Leser I.Drechsel

6. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

das Thema hat nun auch den Mainstream (Gabriel im Handelsblatt, Lanz im ZDF etc.) und am 10.01.2019 die Bild erreicht:

“Am Mittwoch nannte Markus Lanz den amerikanischen Drohnenangriff auf den iranischen Chefterroristen Quasem Solimani umstandslos „Mord“. Maybrit Illner spricht jetzt dagegen von „Tötung“.”

Auf 2 Audiodateien möchte ich in diesem Zusammenhang besonders verweisen:

I. *MDR AKTUELL (vom 09.01.2020) hat Strafrechtler, Völkerrechtler und Medienvertreter gefragt:*

[War die Tötung von General Soleimani ein Mord? | MDR.DE](#)

II. *Donald Trump, die Bundesregierung und die drei Affen (vom 08.01.2020)*

[STANDPUNKTE • Donald Trump, die Bundesregierung und die drei Affen](#)

Das Hauptproblem scheinen mir die Gleichrichter DPA, AFP, Reuters etc zu sein.

Ich würde mich sehr über Beiträge freuen, die mehr Transparenz über die wichtigsten Nachrichtenagenturen schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Josef Barthel, Halberstadt

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe(at)nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise(at)nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.

- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.